



HAFLINGER UND SÜDDEUTSCHES KALTBLUT

FOHLENAUKTIONEN 2010

Über die oberbayerischen Fohlenauktionen in Miesbach, Rottenbuch und Traunstein wurden 2010 mit knapp 200 Fohlen der Rasse Süddeutsches Kaltblut etwa 40 Prozent des Jahrgangs vermarktet. Auch für die oberbayerischen Haflingerzüchter stellen die regionalen Märkte in Miesbach und Traunstein neben der Süddeutschen Fohlenauktion auch weiterhin eine wichtige Säule für den Fohlenverkauf dar.

Preiseinbruch bei Miesbacher Kaltblutmarkt

Nach dem sehr positiven Verlauf des Miesbacher Kaltblutmarktes im vergangenen Jahr ist das Ergebnis 2010 mehr als enttäuschend: Trotz guter Qualität, vor allem bei den Hengstfohlen, war die Nachfrage sehr verhalten, im Schnitt wurden nur 601,- Euro für ein Stut- und 537,- Euro für ein Hengstfohlen geboten, was im Vergleich zu 2009 einen massiven Einbruch bedeutet, preisliche Höhepunkte fehlten dem Markt gänzlich. Auch bei den Auftriebszahlen ist beim Kaltblutmarkt in Miesbach in den letzten Jahren ein stetiger Rückgang zu beobachten, aktuell bewegt man sich mit etwa 60 Fohlen nur bei etwa 75% des Angebots der vergangenen Jahre.

Fohlenauktion Miesbach, 31.08.2010

Durchschnitt für 17 Stutfohlen:	€ 601,-
Durchschnitt für 33 Hengstfohlen:	€ 537,-
Gesamtdurchschnitt für 50 Fohlen:	€ 559,-

Gute Nachfrage mit preislichen Höhepunkten

Der Wettergott war dem Rottenbucher Fohlenmarkt auch in diesem Jahr hold, der Besucheransturm war wieder ungebrochen: Tausende Urlauber nutzten das schöne Wetter um bei einem Besuch im Pfaffenwinkel bayrisches Brauchtum hautnah mitzuerleben. Als größter Kaltblutfohlenmarkt bleibt Rottenbuch aber auch für viele Kaufinteressenten die attraktivste Veranstaltung, auch in diesem Jahr waren Gäste und Käufer fast aus dem gesamten Bundesgebiet zu begrüßen. Nicht nur in Baden-Württemberg, Hessen, Rheinland-Pfalz wird das Süddeutsche Kaltblut inzwischen nachgefragt, auch aus Niedersachsen, Schleswig-Holstein

Fohlenauktion Rottenbuch, 03.09.2010

Durchschnitt für 42 Stutfohlen:	€ 747,-
Durchschnitt für 56 Hengstfohlen:	€ 781,-
Gesamtdurchschnitt für 98 Fohlen:	€ 767,-

und Sachsen-Anhalt waren 2010 Käufer angereist. Mit knapp 100 Fohlen war eine breite Auswahl qualitativvoller Fohlen geboten, insbesondere die Hengstfohlen präsentierten sich heuer überdurchschnittlich gut, entsprechend ordentlich war die Nachfrage. Teuerstes Fohlen des Rottenbucher Marktes war mit 2.550 Euro ein Stutfohlen aus der Zucht von Andreas Holderied, Unterthingau. Das Rappfohlen bleibt in Züchterhand, die lackschwarze Schneeberg-Geronimo-Tochter wechselt in den Stall von Klaus Widmann, Schliersee. Bei den Hengsten sicherten sich zahlreiche Aufzüchter erstklassige Hengstanwärter, die Preisspitze stammt auch hier aus dem Züchterstall Holderied. Ein Sohn des Hengstes Schachen wurde für 2.350 Euro an Jakob Leiss, Spatenhausen, zugeschlagen und bleibt damit ebenfalls im bayerischen Zuchtgebiet.

Traunstein profitiert von regionalen Käufern

Der Marktverlauf der Traunsteiner Fohlenauktion war in diesem Jahr wieder etwas erfreulicher. Bei den Haflingerfohlen war durchaus Nachfrage vorhanden, knapp war das Angebot trotz nur elf aufgetriebenen Fohlen trotzdem nicht. Die Preise waren jedoch sowohl bei Stut- als auch bei den Hengstfohlen besser als im Vorjahr, insgesamt war hier ein Plus von 13% zu verzeichnen. Gute Nachfrage war auch bei den Stutfohlen der Rasse Süddeutsches Kaltblut vorhanden. Teuerstes Stutfohlen war mit 1.240



Traunstein: Stutfohlen v. Sandro/Aachen

Züchter: Hermann und Thomas Jetzlsperger, Burgkirchen
Käufer: Johann Mittermüller, Erharting

Euro eine Tochter des Hengstes Venus aus der Zucht von Johann Prechtl, Lauter. Bei den Hengsten lag das Höchstgebot bei 1.100 Euro für ein Fohlen von Samuel-Vampir I (Züchter: Peter Ober, Traunstein). Mit dem diesjährigen Ergebnis hat der Traunsteiner Fohlenmarkt allen Unkenrufen zum Trotz weitere Argumente für sein Fortbestehen gesammelt. Unter der Prämisse, dass die Auftriebszahlen hier erhalten bleiben und auch künftig gute Qualität angeboten wird, kann der Traunsteiner Markt sowohl für Züchter als auch für Käufer aus der Region weiterhin eine interessante Vermarktungsplattform darstellen. ▶

Fohlenauktion Traunstein, 07.09.2010

Haflinger/Edelbluthaflinger	Durchschnitt für 5 Stutfohlen:	€ 572,-
	Durchschnitt für 6 Hengstfohlen:	€ 493,-
	Gesamtdurchschnitt für 11 Fohlen:	€ 529,-
Süddeutsches Kaltblut	Durchschnitt für 14 Stutfohlen:	€ 819,-
	Durchschnitt für 13 Hengstfohlen:	€ 580,-
	Gesamtdurchschnitt für 27 Fohlen:	€ 704,-



Rottenbuch: Hengstfohlen v. Schachen/Valdano

Züchter: Andreas Holderied, Unterthingau
Käufer: Jakob Leiss, Spatenhausen



Rottenbuch: Stutfohlen v. Schneeberg/Geronimo

Züchter: Andreas Holderied, Unterthingau
Käufer: Klaus Widmann, Schliersee



Traunstein: Hengstfohlen v. Samuel/Vampir I

Züchter: Peter Ober, Traunstein
Käufer: Ralf Hollnburger, Unterschleißheim

Rosettenfohlen 2010

Miesbach, 31.08.2010

04.04.2010	Stute	Samuel	Ramsauer I	Xaver Büchl, Rottach-Egern
18.04.2010	Stute	Juann	Ronus	Michael Kriechbaumer, Bad Feinbach
19.02.2010	Hengst	Salvator	Vanlino	Josef Bachmat, Rottach-Egern
12.03.2010	Hengst	Velox	Schwarz-Weiss	Franz Brandmaier, Buchbach
26.03.2010	Hengst	Seeg	Schäftlach	Josef Stadler, Frscherberg
28.03.2010	Hengst	Schamane	Nussbach	Anton Willand, Jun., Beuerberg
13.04.2010	Hengst	Seeg	Schauberg	Klaus Vrech, Fischbachau
21.02.2010	Hengst	Salvator	Neuhaeuser	Georg Gilg, Roserheim

Rottenbuch, 03.09.2010

28.02.2010	Stute	Schachen	Donator	Georg Mock, Großweil
04.03.2010	Stute	Vohu	Diamant	Jakob Spensberger, Habach
10.04.2010	Stute	Verin	Vasco	Thomas Gschmeißner, Steingaden
20.04.2010	Stute	Vabene	Schäftlach	Nikolaus Omnich, Bad Kohlgrub
23.04.2010	Stute	Schneeberg	Geronimo	Andreas Holderied, Unterthingau
03.05.2010	Stute	Verin	Schwarzach	Johann Sprezel, Bernbeuren
27.02.2010	Hengst	Schlawiner	Nobell	Erhard Appelt, Stiefenhofen
01.03.2010	Hengst	Vogelhändler	Safir	Marin Mat, Sindleisdorf
03.03.2010	Hengst	Schachen	Jordan	Klement Kölbl, Forst
04.03.2010	Hengst	San Rubin	Donnerhall	Günter Sprezel, Burggen
08.03.2010	Hengst	Damaskus	Schauberg	Hubert Das Jun., Unterammargau
08.03.2010	Hengst	Schneeberg	Ganimedes	Klemens J. Weingand, Eschenlohe
09.03.2010	Hengst	Schachen	Schlehdorn	Klement Kölbl, Forst
13.03.2010	Hengst	Grenoble S	Vestbühl	Michaela U. Alfred Walterberger, Rammingen
16.03.2010	Hengst	Damaskus	Nussdorf	Franz und Franz jun, Ressele, Schongau
16.03.2010	Hengst	Schandarm	Ramsprinz	Ignaz Berchtold, Eberfing
17.03.2010	Hengst	Schneeberg	Schari	Magnus Ledemann, Trauchgau
23.03.2010	Hengst	Damaskus	Schierenau	Andreas Lory Schöffau
05.04.2010	Hengst	Schamane	Nussdorf	Johann Erhard, Uffing
17.04.2010	Hengst	Verin	Schwarzach	Immgard Echlher, Steingaden
25.04.2010	Hengst	Verin	Schwarzach	Christian Strauss, Wildsteig
25.04.2010	Hengst	Schneeberg	Ramskönig	Josef Buchner, Uffing
03.05.2010	Hengst	Schachen	Valdano	Andreas Holderied, Unterthingau
05.05.2010	Hengst	Vabene	Schäftlach	Nikolaus Omnich, Bad Kohlgrub
07.05.2010	Hengst	Schneeberg	Schitter-Vulkan	Wolfgang Auer, Sindleisdorf
25.05.2010	Hengst	Renzo	Nussdorf	Ignaz Berchtold, Eberfing

Traunstein, 07.09.2010

Haflinger/Edelbluthaflinger				
12.04.2010	Stute	Stargate-M	Asil	Bernhard Heistering, Garching/Alz
05.02.2010	Hengst	Sandrio	Santino	Johann Reiter, Trostberg
02.05.2010	Hengst	Wunder	Sorbas	Paul Pichlmair, Taufkirchen
Süddeutsches Kaltblut				
13.03.2010	Stute	Velox	Nebelwand	Johann Prechtl, Lauter
29.03.2010	Stute	Velox	Foergenthal	Alois Schützinger, Siegstorf
01.05.2010	Stute	Venus	Vanlino	Herbert Bischof, Vachendorf
17.03.2010	Hengst	Samuel	Vampir I	Peter Ober, Traunstein
23.03.2010	Hengst	Rupertwinkel	Schlehdorn	Georg Waldhutter, Airming
26.03.2010	Hengst	Vanstein	Foergenthal	Josef Fuchs, Petting
14.04.2010	Hengst	Venus	Nasall	Matthias Hartl, Palling
27.05.2010	Hengst	Rupertwinkel	Veranus	Johann Boschner, Teisendorf
16.03.2010	Stute	Venus	Vanmur	Johann Prechtl, Lauter

Miesbach, 24.09.2010

Haflinger/Edelbluthaflinger				
18.03.2010	Hengst	Wunder	Nadin	Löhner GfR, Inning
18.04.2010	Hengst	Arachon II	Saturn	Elisabeth Kerschbaumer, Ebersberg
21.04.2010	Hengst	Amaro-G	Amsterdam	Tobias Schwarz, Kreuth
21.04.2010	Hengst	Stargate-M	Steinadler	Christian Hofstetter, Bad Enderf

Süddeutsches Kaltblut

10.05.2010	Stute	Schani	Ramsauer I	Lorenz Eham, Miesbach
08.06.2010	Stute	Damaskus	Veranus	Gottfried Fels-Bacher jun., Hundham
05.03.2010	Hengst	Seeg	Schwarzzenbach	Florian Schelle jun., Deiserhofen
18.03.2010	Hengst	Seeg	Valdano	Johann Schelle, Deiserhofen
08.05.2010	Hengst	Ramsstern	Geronimo	Rasso u. Antje Babel, Sachsenkam
21.05.2010	Hengst	Samuel	Donnerhall	Elisabeth Glasl, Gmund



Leonhardi-Wallfahrt in Lippertskirchen

Eine der ältesten Leonhardi-Wallfahrten des oberbayrischen Alpenvorlandes findet auch dieses Jahr wieder statt:
Am Sonntag, den 7. November 2010 in Lippertskirchen bei Bad Feilnbach (Landkreis Rosenheim).

Die traditionsreiche Leonhardi-Wallfahrt beginnt mit der feierlichen Feldmesse um 10 Uhr, daran schließt sich die Umfahrt der prächtigen Pferdefuhrwerke an, die an der dortigen Kirche vom Ortspfarrer gesegnet werden. In einer landschaftlich besonders reizvollen Gegend gelegen, kann die auf einer kleinen Hügelkuppe thronende Kirche Maria Morgenstern und ihre Leonhardi-Wallfahrt auf eine lange Vergangenheit zurückblicken: Schon für das Jahr 1349 wird hier eine Leonhardi-Kapelle erwähnt. In Bezug auf eine erste schriftliche Erwähnung vor 275 Jahren können wir dieses Jahr ein „kleines“ Jubiläum feiern.

Die Fuhrleute sind stolz auf eine ununterbrochene Tradition, denn auch als anderswo die Wallfahrt einschlieft. Hier haben die Bauern und Rosserer treu an ihrer Wallfahrt festgehalten: Dem Hl. Leonhard zu Dank und Ehr. Pfarler und Fuhrleute heißen Sie herzlich willkommen!

Leonhardi-Fahrt

vor allem mit Pferdefuhrwerken (i.R. Zwei- und Vierspänner)

- Termin:** Sonntag, den 7. November, 10.00 Uhr Hl. Messe
(auf der Köglwiese), anschl. Umritt mit Pferdeesegnung Lippertskirchen bei Bad Feilnbach (Landkreis Rosenheim)
Ort: Köglwiese (neben Gemeindefriedhof), Nähe Wallfahrtskirche Maria Morgenstern in Lippertskirchen
Bitte der Ausschilderung folgen, für genügend Parkplätze ist gesorgt
Nähere: Kath. Stadtpfarramt Herz Jesu, Pfarrer Ernst Kögler
Gartenstr. 10, 83 075 Bad Feilnbach
Infos: email: ekoegler@erzbistum-muenchen.de
Tel. 08066/250 (Büro), Fax. 08066/8446
am Sonntag, den 7. November morgens bei Georg Karosser,
Wetter- infos: Tel. 0171/5529737



Traunstein: Stutfohlen v. Velox/Nebelwand

Züchter: Johann Prechtl, Lauter
Käufer: Hermann Mayr, Rottenbuch



Miesbach: Stutfohlen v. Arachon II/Niriak

Züchter: Franz Mayer, Neukirchen
Käufer: Rainer Dämon, Butzbach



Miesbach: Hengstfohlen v. Amaro-G/Amsterdam

Züchter: Tobias Schwarz, Kreuth
Käufer: Haupt- und Landgestüt Schwaiganger, Ohlstadt

Preisniveau im Rahmen

Die terminliche Anbindung an die Ebbser Auktion erwies sich auch in diesem Jahr als stimmig. Einige Haflingerfreunde verbanden auch heuer die Reise nach Tirol mit dem Besuch der Miesbacher Fohlenauktion: Von den diesjährigen Auktionen wurden allein vier Haflingerfohlen nach Hessen verkauft, darunter eine Arachon II-Tochter aus der Zucht von Franz Mayer, Neukirchen. Auch das bayerische Haupt- und Landgestüt sicherte sich auf dem diesjährigen Fohlenmarkt Nachwuchs: Ein von Tobias Schwarz, Kreuth, gezogener Amaro-G-Amsterdam-Sohn geht für 880 Euro in die Hengstauktion nach Schwaiganger. Das Preisniveau lag insgesamt im Rahmen. Wenn gleich durchaus Käufer vor Ort waren, fehlten dem Markt doch die Spitzenpreise – durch die zusätzliche Vermarktungsschiene für Haflingerfohlen auf Süddeutscher Ebene hat sich das obere Preissegment in den letzten Jahren nach München-Riem verlagert.

Farbe, Farbe, Farbe!

Auffällig auch in diesem Jahr wieder: Die Farbe eines Fohlens ist eines der entscheidendsten Kaufkriterien beim Süddeutschen Kaltblut. Rappen, eine satte braune Farbe oder Dunkelfüchse mit weißem Behang waren weiterhin begehrt. Teuerstes Kaltblutfohlen des zweiten Miesbacher Marktes war eine Tochter des Hengstes Schani aus einer Ramsauer I-Mutter, das Endgebot für das Rappfohlen aus der Zucht von Lorenz Eham, Miesbach, lag schließlich bei 1.340 Euro. 1.100 Euro legte ein Züchter aus Franken für ein Fohlen von Velox/Geronimo (Züchter: Leonhard Schwaiger, Grüntegernbach) an.



Fohlenauktion Miesbach, 24.09.2010

Haflinger/Edelbluthaflinger	Durchschnitt für 11 Stutfohlen: € 561,--
	Durchschnitt für 14 Hengstfohlen: € 514,--
	Gesamtdurchschnitt für 25 Fohlen: € 535,--
Süddeutsches Kaltblut	Durchschnitt für 6 Stutfohlen: € 883,--
	Durchschnitt für 11 Hengstfohlen: € 541,--
	Gesamtdurchschnitt für 17 Fohlen: € 662,--



Miesbach: Stutfohlen v. Schani/Ramsauer I

Züchter: Lorenz Eham, Miesbach
Käufer: Franz Hofmann, Waging

WINTERABEND DER PZG HOLLEDAU

„Willkommen im Leben“

Am 3. Dezember startet die PZG Holledau wieder ihre schon bewährte Seminarreihe „Winterabende“, die Themen aus Zucht, Ausbildung, Haltung und Tiermedizin zum Inhalt hat. „Willkommen im Leben“ heißt es am ersten von insgesamt fünf Abenden, an dem sich alles um die Fohleingeburt dreht. Worauf sollte der Züchter schon in der Trächtigkeit achten? Wie ist der normale Ablauf einer Fohleingeburt, welche Komplikationen können auftreten und wann muss der Tierarzt eingreifen? Wie müssen Stute und Fohlen nach der Geburt versorgt werden und was ist zu tun, wenn die Stute verendet? Als Referent konnte Dr. Helmut Feigl, Fachtierarzt für Pferde, gewonnen werden, der seit fast 15 Jahren als niedergelassener Tierarzt in der Nähe von Passau tätig ist. Selbst aktiver Züchter mit aktuell zehn tragenden Stuten ist er vielen auch als schon langjähriges Mitglied der Körkommission Warmblut bekannt. Nach seiner Ausbildung zum Pferdewirt Zucht und Haltung im Haupt- und Landgestüt Schwaiganger und seinem anschließenden Tiermedizinstudium arbeitete er sechs Jahre als Assistenzarzt an der Universitätsklinik München.

Nach einer kurzen Pause haben die Teilnehmer die Möglichkeit, Fragen zu stellen. Rede und Antwort stehen hier neben Dr. Helmut Feigl Gabi Steindorfer und Anita Schwarz. Gabi Steindorfer hat sich mit ihrem Hof in der Nähe von Rothalmünster auf Abfohlungen spezialisiert. Etwa 30 Fohlen kommen bei ihr jährlich zur Welt. Darüber hinaus koordiniert sie einen Ammen- und Fohlennotdienst und verwaltet Biestmilchreserven für den Notfall, ein für Züchter nicht hoch genug zu schätzender Service. Eine ganze Reihe Fremdatfohlungen hat auch Anita Schwarz jedes Jahr. Sie unterstützt Züchter im oberbayerischen und schwäbischen Raum bei Fragen und Problemen.

Wann und wo? 3. Dezember, 20:00 Uhr, in der Pizzeria Peppe, Ingolstadt-Hagau



Musterkurs in Nussdorf

Am Freitag, den 20. August 2010 fand beim „Schneiderwirt“ in Nussdorf ein Musterkurs mit Hendrik Fiegel, Zuchtberater der LfL München-Riem, statt.

Am Vormittag wurde der theoretische Unterricht mit Einblicken in die Fachwelt des Kaltblutpferdes (Gebäudebeurteilung, Gang, Zucht) nahegebracht. Bei Sonnenschein ging es am Nachmittag auf sehr schön präpariertes Musterungsdreieck – vielen Dank hierfür an Paul Rupert und Sebastian Grandauer – wo die Teilnehmer Anleitungen und hilfreiche praktische Tipps zum Vorstellen eines Pferdes vermittelt bekamen.

Es war ein sehr gelungener Kurs mit 24 Teilnehmern, tollen Pferden und einem herrlichen Wetter – die Rosenheimer Kaltblut-Pferdezüchter e.V. bedanken sich recht herzlich bei Hendrik Fiegel, der diesen sehr interessanten und gut vorbereiteten Musterkurs bei der Familie Grandauer abgehalten hat.